

Hermann von Lingg (1820-1905)

Mondmythus

Ich sah heut' früh im Brunnen tief
Zwei Liebende allein:
Die schöne Morgenröte schlief
Beim bleichen Mondenschein.

5 Sie küßten sich von Herzen
Mit lichtem Purpurmund,
Ein wellenheimlich Scherzen
War um die Morgenstund!

10 »Schlüpf schnell in deine goldnen Schuh',
O rosenfingrig Kind!
Des Himmels Tore gehen zu,
Geh heim, geh heim geschwind!«
Voll Angst blickt in die Höhe

15 Das holde Morgenrot;
Da sieht es oben, wehe!
Den bleichen Liebling tot!
(69 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lingg/ausgedi/chap073.html>